

ICH BIN DA. FÜR ...



Mag. Eva Volkar, Umweltbeauftragte im Pfarrgemeinderat, Pfarre Judenburg-St. Magdalena

„Alles, was wir tun, hat Auswirkungen auf die Natur und andere Menschen. Sich dessen bewusst und aktiv zu werden, ist unsere Pflicht als ChristInnen und als BürgerInnen.“

Ich war schon als Kind Mitglied des WWF und hatte dann später das Glück, im Umweltschutzbereich zu arbeiten. Mir ist es sehr wichtig, ein Bewusstsein dafür zu haben, welche Auswirkungen das persönliche Handeln – Ernährung, Mobilität, Konsum, Wohnen etc. – auf Natur, Klima und Menschen in anderen Ländern hat und dieses Bewusstsein auch bei anderen zu wecken. Ich lebe in Wohlstand in einem reichen Land und habe alle Möglichkeiten, nachhaltig zu leben, um die unweigerlich vorhandenen negativen Auswirkungen meines modernen Lebensstils etwas abzumildern. Deshalb fühle ich mich dazu verpflichtet, mich zu bemühen, der Erde möglichst wenig zu schaden und diese Einstellung auch weiterzugeben – auch in der Pfarre.

Was braucht man eigentlich zum Leben?

Kurzbeschreibung Projekt: Firmvorbereitung Footprint

Ein konsumorientierter Lebensstil ist vor allem für Kinder und Jugendliche selbstverständlich geworden. Im Rahmen der Firmvorbereitung versuche ich, mit Jugendlichen anhand des ökologischen Fußabdrucks zu erarbeiten, welche Bedürfnisse sie haben, wo die Ressourcen zu deren Befriedigung herkommen und welche ökologischen und sozialen Auswirkungen damit verbunden sind. Ich versuche, die Firmlinge zu kleinen, umsetzbaren Schritten zu motivieren.